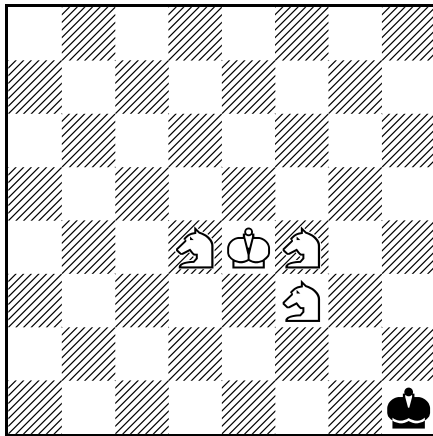


Liebe Löser, bei dieser Serie ist die Vorgängergefahr recht groß, allerdings habe ich in der Datenbank keine Vorwegnahmen gefunden. Viel Spaß beim Lösen!

2013/19

Michael Oestreicher

Rosenheim



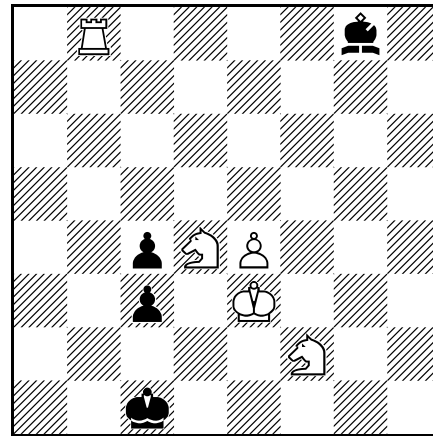
#5

(4+1)

2013/20

Dieter Walsdorf

Koblenz



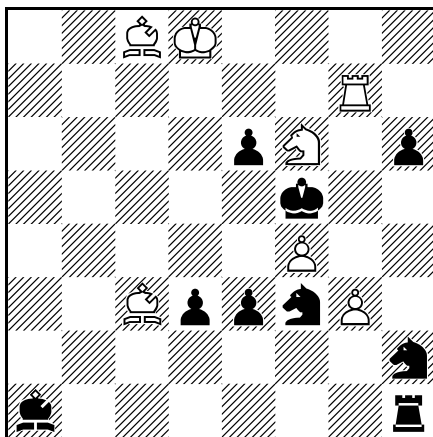
#5

(5+4)

2013/21

Uwe Karbowiak

Stuttgart



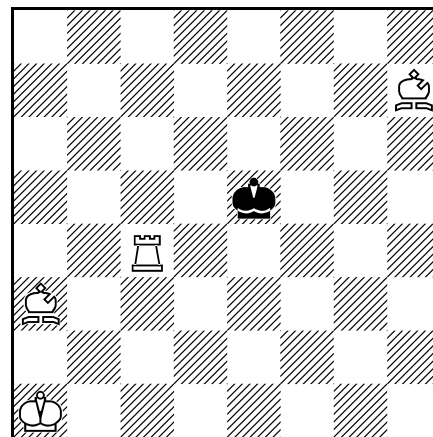
#6

(7+9)

2013/22

Zoltan Labai

Velky Kyr (Slowakei)



h#2

(4+1)

b) Tc4→f7

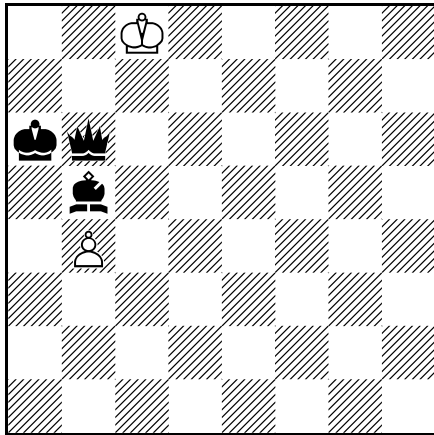
jeweils 2 Lösungen

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: winusm@web.de oder
Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2013/23

Andreas Thoma

Groß Rönneau



h#4

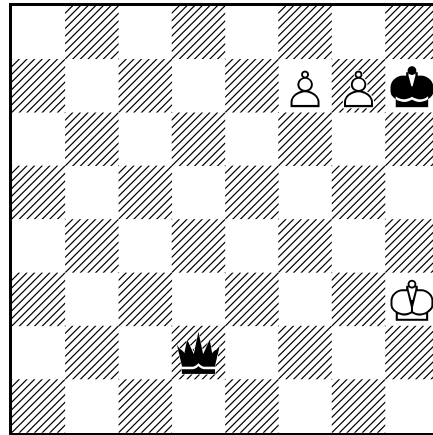
(2+3)

b) Db6→e7

2013/24

Andreas Thoma

Groß Rönneau



s#9

(3+2)

Lösungen zur Ausgabe 02/2013

Viel Lob gibt es zur Aufgabe 2013/07 (Dieter Walsdorf): **1. Ld2! Lc5 2. Tf8! Lf2 3. Le3! L:e3 4. Se2+ Kh1 5. Tg8 g1D 6. T:g1+ L:g1 7. Sg3#**

„Fluchtfeldgebender Schlüssel, Umnow-Effekt, Opferminimal mit Eckenidealmatt und Rückkehr des weißen Springers, ein schöner Miniaturfund“ (Stephen Rothwell), „ausgezeichnet gelungenes Opferminimal mit drei guten Einleitungszügen“ (Baldur Kozdon). „Dass das ein Opferminimal ist, bei dem der weiße Springer am Ende wieder auf g3 steht, erwartet man zuerst wirklich nicht“ (Hartmut Laue). „Den schwarzen Läufer zu überlisten, ist ziemlich schwierig“ (Sven-Hendrik Loßin).

Bei der Aufgabe 2013/08 (Ralf Krätschmer) „denkt man zuerst an ein Pendel, aber gezeigt wird eine Mattjagd über das halbe Brett“ (SHL). **1. Lg7+ Kg8 2. Le5+ Kf8 3. L:f4 d:e6 4. Lh6+ Kf7 5. Se5+ Kf6 6. Lg7+ Kf5 7. d3+ K:f4 8. Tf2+ e:f2 9. e3#** „Nach einem vierzügigen Rundlauf des weißen Läufers wird der schwarze König nach f4 getrieben, wo ihn das Schicksal durch Turmopfer und Mustermatt ereilt. Eine gute Darstellung des Berlin-Themas“ (SR). „Der Lösungsweg ist unerwartet. Rundum gelungen“ (BK). „Man sollte die Ausgangsstellung zeigen und raten lassen, welcher Stein mattsetzt ... sehr witzig“ (HL).

„Wie bekommt man den schwarzen Bauernkäfig der Aufgabe 2013/09 (Andreas Thoma) aufgebrochen“ (SHL)? **a) 1. e:d3 Dc8 2. e4 Tb5# b) 1. D:d3 Tb5 2. e3 D:d3#** „Schöner Funktionswechsel von weißem Turm und weißer Dame“ (HL, SR, BK)

in optisch prägnanter Stellung und mit guter Zwillingsbildung“. Witzig ist die zweimalige sofortige Beseitigung des weißen Springers“ (SR). „sehr fein, sparsame Hilfsmatts mit Damen sind selten“ (HL).

In der Aufgabe 2013/10 (János Csák) gibt es das Satzspiel: **1. ... Kf5 2. Sc5 Lf6 3. Sd7 Le7#** und die Lösung: **1. Kc5+ Ke7 2. Sd6 Sf6 3. Sb5 Sd7#** „gefälliger Wechsel vom Satz zur Lösung mit Mustermatts, analogen Blocks des schwarzen Springers und Funktionswechsel von weißem Läufer und weißem Springer“ (SR). „Reine Matts, beide weißen Figuren nehmen den Weg über f6. Im Satz verneigen sich schweigend zwei Bauern, in der Lösung dafür der schwarze Läufer“ (HL). „Nett gebaut mit zwei unterschiedlichen Mattbildern“ (SHL).

Die Aufgabe 2013/11 (Michael Beuster) wird gelöst durch: **1. a8S h4 2. d8T h3 3. Td2 h2/h5 4. T:h2/c8L h5/h2 5. c8L/T:h2 h4 6. L:e6 h3 7. Lb3 e6#** „Wenn auch das Matt kein Geheimnis ist, sind die drei Unterverwandlungen sehr gefällig. Weniger schön ist die Fluchtfeldnahme im Schlüssel sowie die mögliche Zugumstellung nach 2.- h5 (2. ... h5 3. c8L oder Td2 h3 4. Td2 bzw. c8L usw.). Wenn Schwarz eine Auswahl von Zügen hat, ist dagegen nichts einzuwenden, aber bei Weiß stört das...“ (HL). „Der Fluchtfeldraub im Schlüssel und der Dual nach 2. ... h5 sind nicht so schön“ (SR).

Die Lösungen der Aufgabe 2013/12 (Olaf Jenkner) lauten:

- a) 1. g:f3+ Kg5 2. f4+ S:f4 3. De7+ Kg6 4. Df7+ Kg5 5. Sf3+ Kg4 6. Dh5+ S:h5 7. Th4+ Kg3 8. Sf5+ Kf2 9. Th2+ Kf1 10. Sg3+ S:g3#**
b) 1. g8S+ Kd7 2. Sg:f6+ Ke7 3. Da3+ Ke6 4. Dh3+ Ke7 5. De3+ Se6 6. Te8+ Kf7 7. Sd6+ Kg6 8. Dg5+ S:g5 9. Tg8+ Kh6 10. Sf7+ S:f7#

„Die Zwillingsbildung ist witzig und erstaunlich, die Abläufe aber wirken sehr mechanisch, weil ununterbrochen Schach geboten wird und keine markanten problemschachlichen Effekte eintreten“ (HL). „Echodamenopfer und Echomatt, daher ganz ordentlich“ (SHL). „Als Drehzwilling eine erstaunliche Konstruktionsleistung. Die Lösungsanalogien gefallen, auch wenn durchgängig scharf geschossen wird“ (SR).

Anmerkung zu Aufgabe 2013/08 (Ralf Krätschmer):

Diese Aufgabe ist eine Verlängerung eines Problems, das in Chessstar im Jahr 2012 unter der Nummer 317 veröffentlicht wurde und unter folgendem Link zu finden ist: http://www.chessstar.com/competitions/standard/annual/annual.php?SECTION_ID=404